



Landarbeit auf Gut Wulfshagenerhütten um 1955

Arthur Rathje

Die Getreideernte auf dem Gut war eine stets ereignisreiche Zeit und erstreckte sich über einen längeren Zeitraum. Während heute Mähdrescher gigantischen Ausmaßes in nur wenigen Tagen die komplette Ernte einbringen, waren damals viele Frauen und Männer über Wochen

damit beschäftigt die Ernte im wahrsten Sinne des Wortes „unter Dach und Fach“ zu bringen. Heute stehen kurz gezüchtete Getreidesorten auf dem Halm, damals wuchsen die Halme wesentlich höher, schließlich wurde das Stroh für die Stallungen benötigt.



Getreideernte 1936

Rechts der Verwalter Christian Christiansen, von 1935 bis 1945 auf dem Gut tätig



Die Dreschmaschine „Kombinus“ wurde vom Lohnunternehmer Stuhr aus Revensdorf auf dem Gut eingesetzt

Die neuesten technischen Errungenschaften auf dem Hof waren in meinen Kinderjahren ein Lanz Bulldog und ein Deutz Traktor mit durchgehender Sitzbank hinter dem Lenkrad.

Beide Maschinen ersetzten die Pferdegespanne und zogen das Mähwerk durch die Getreidefelder. Die Frauen harkten die Halme zusammen und banden sie zu Bündeln. Diese wurden dann zu Hocken auf dem Feld zum Lüften und Trocknen aufgestellt. Mit der Anschaffung eines Selbstbindermähwerks hielt weiterer Fortschritt Einzug auf dem Gutshof. Diese Maschine, wieder von einem Traktor gezogen, schnitt die Halme ab, bündelte sie und band sie zu Garben zusammen. Jetzt wurden sie nur noch zu Hocken zum Trocknen aufgestellt. War der Trocknungsprozess auf dem Feld abgeschlossen, lud man die Garben mit der Forke auf die Anhänger und verbrachte sie in die Scheune auf dem Hof.

Damit war aber die Ernte längst noch nicht abgeschlossen. Da das Gut keinen eigenen Mähdrescher besaß, wurde der Lohnunternehmer Stuhr aus Revensdorf mit dem Lohnrusch beauftragt. Es war weithin zu hören, wenn er mit seinem Gespann ins Dorf rumpelte. Das gelb/bräunlich gestrichene Ungetüm von Dreschmaschine lief auf Eisenrädern und wurde von einem Lanz Bulldog gezogen. Unter der Dachluke der Scheune positionierten die Arbeiter die Maschine. Sie wurde durch einen im Kreuz aufgelegten Lederriemen vom Lanz Bulldog angetrieben.



Einfahren der Ernte, undatiert



Rübenenernte nach dem Krieg. Rechts der Scheunenvogt Carl Rathje



Kartoffelroden nach dem Krieg



Herbstbestellung

Die Arbeiter warfen die Garben aus der Luke auf die Dreschmaschine und am Ende des Gerätes wurde das Getreide in Jutesäcken doppelzentnerweise abgefüllt. Auf dem Rücken transportierten die Arbeiter die schweren Säcke über schmale Stiegen auf den Getreidespeicher hinauf.

Damit war die Getreideernte abgeschlossen und wenig später wurde dann Erntefest gefeiert. Auf geschmückten Wagen zogen die Frauen und Männer durch das Dorf zum Herrenhaus. Auf dem Heuboden des Pferdestalls wurde kräftig gefeiert.



Erntefest um 1950: Vor dem Herrenhaus angekommen



Auf dem Kutschbock: Erich Jaschinski (links) und Franz Martens, dahinter die „Festgesellschaft“. Links das Kuhhaus. Foto um 1955

Der Gutshof



Landarbeiter auf Gut Wulfshagenerhütten um 1926

Mittwoch, 10. März 1926

Wulfshagener-Hütten. Auf dem Gute Wulfshagener-Hütten bei Gattorf wurde am 3. d. Mts. ein seltenes Fest begangen. Der Gutsbesitzer, Herr Wehber, ließ durch den Landbund Schleswig-Holstein, vertreten durch den Vorsitzenden der Hauptgruppe Lindau, Herrn Gutspächter Schuldt-Henmerode, und den Geschäftsführer des Kreises Eckernförde an zehn Angestellte und Arbeiter seines Gutes Ehren diplome für langjährige treue Dienste überreichen. In der weiten, schönen Halle des Herrenhauses feierte Herr Schuldt in warmen, herzlichen Worten die Verdienste der einzelnen, überreichte die Diplome und ließ seine Ansprache in ein Hoch auf die Gefeierten ausklingen. Ihre Namen sind:

Vogt	Hans Wöhlk	(45 Jahre)
Kutscher	Theodor Hamann	(43 Jahre)
Heizer	Franz Martens	(39 Jahre)
Holzvoigt	Paul Meyer	(36 Jahre)
Maniell	Magarete Petersen	(33 Jahre)
Scheunenvogt	Friedr. Delfs	(25 Jahre)
Vorknecht	Johann Rathje	(22 Jahre)
Ruhhirte	Johann Böhrensen	(18 Jahre)
Tagelöhner	August Schaei	(18 Jahre)
Haushalter	Christ. Schütt	(15 Jahre)

Besonders hervorgehoben seien der Vogt Hans Wöhlk, trotz seiner 73 Jahre außerordentlich rüstig und stets im Dienst, der Kutscher Hamann, der alle Jahre getreu Freud' und Leid mit der Familie Wehber geteilt hat, der Holzvoigt Meyer, ein ehrwürdiger Achtziger, die rüstige Maniell Petersen, der niemand ihre 70 Jahre ansieht und anmerkt und der Vorknecht Rathje, dessen Familie bereits in der 3. Generation auf dem Gute arbeitet, wie der Sohn des Vogts Wöhlk, der als Zimmermann tätig ist, schon sogar in 4. Generation. Bei der folgenden Kaffeetafel benutzte der Haushalter Schütt die Anwesenheit der Guts herrin, die leider ohne den leidenden Guts herrn erscheinen mußte, zu einem Dank an die Guts herrschaft und brachte mit dem Wunsch auf weitere gute Zusammenarbeit ein Hoch auf sie aus. Das anschließende Abendbrot mit Punsch und Bier hielt die Feiern den noch lange beisammen, an den Landbund Schleswig-Holstein wurde ein Danktelegramm abgesandt. Alles in allem ein erfreuliches Zeichen der Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeber und -nehmer, eine Vollaufung des Zieles des Reichslandbundes im Kleinen der Wirtschaftsgemeinschaft.

Auf dem Gut waren ungefähr dreißig Landarbeiter beschäftigt. In dem Artikel aus den Gattorfer Nachrichten vom 10. März 1926 wird über eine Feierlichkeit in der Halle des Herrenhauses berichtet. Einige der genannten Personen sind nachfolgend abgebildet.



Mamsell Magarete Petersen, genannt Selly, hinter dem Verwalterhaus um 1910



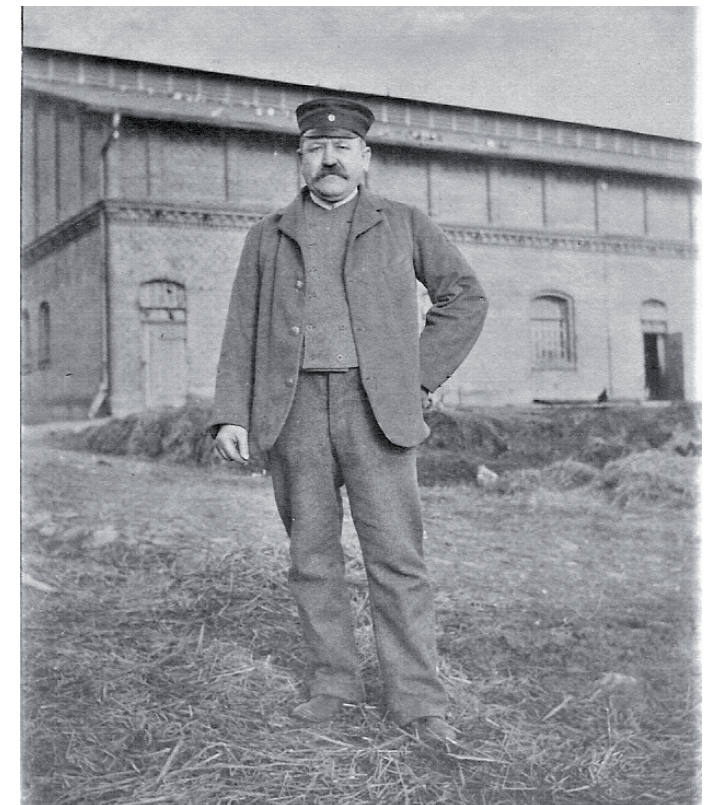
Zimmermann Völkers, Foto undatiert



Stellmacher Johann Wöhlk, Foto von 1938



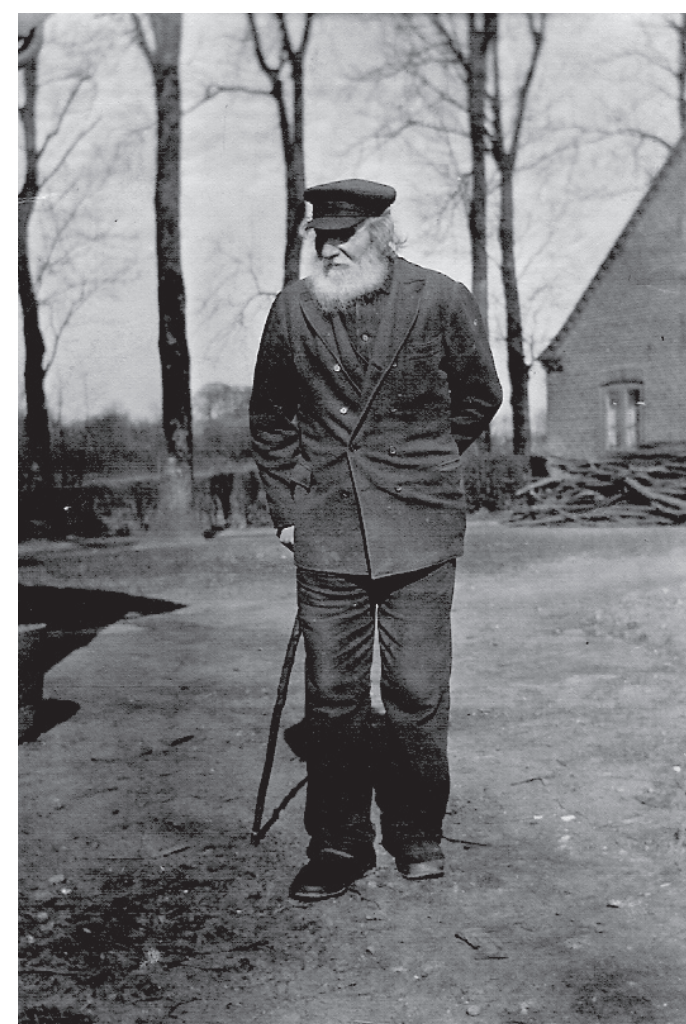
Vorknecht Johann Rathje *1877 mit seiner Frau Elise*1876.
Er kam 1904 im Alter von 27 Jahren auf das Gut und wurde bei
der Feierstunde ebenfalls geehrt



Kutscher Theodor Hamann hinter dem Kuhhaus



Der alte Vogt Hans Wöhlk auf einem Foto von 1938 im Alter
von 85 Jahren



An den Doppelkaten Kattunbrook

Kutscher Theodor Hamann war seit 1883 in Diensten der
Herrschaften Wehber.
Hier auf dem offenen Landauer, einem damals komfortablen
Reisefahrzeug

